

Eine Botschaft, an die ganze Menschheit gerichtet

Am 29. September, nachts um 12 Uhr wurde Hille Kok folgendes mitgeteilt, mit dem Auftrag, es zu veröffentlichen. Diese Botschaft sollte sie auch dem Papst zusenden, wurde ihr ausdrücklich gesagt.

Ein Priester, hat dies alles überprüft und für recht befunden.

Zusammen mit einem Vorschlag über Volendam und das Marienkapellchen im Boelenspark hat er dies dann dem Heiligen Vater übermittelt; Papst Johannes Paul II im Vatikan.



Maria bittet Gott um Erbarmen wegen das Wasser

Weicht ab von den Irrwegen.
Kehrt zurück auf die rechten und tauglichen Pfade.
Befolgt Gottes Gebote.
Die Sakramente neu beleben.
Die Eucharistie... die Beichte...
das Rosenkranzgebet...
Fasten und Buße tun.
Das erwartet der Himmel immer dringender von uns.
Nicht um uns Angst zu machen. Allein um uns zu helfen.
Nehmt es doch an! Denkt nach!
Die Mutter Gottes wird uns dabei helfen.
Die Mutter Gottes bittet Gott um sein Erbarmen.
Sie ist Mittlerin zwischen Himmel und Erde.
Maria ist unsere Himmlische Mutter. Sie liebt uns.
Wollen auch wir Sie lieb haben
und trösten in Ihrem Verdruss um uns.
Betet zu Ihr.

Schenkt Ihr euer Vertrauen und die Liebe wird
wechselseitig sein.

Betet den Rosenkranz, die Rettung für uns alle.

Katastrophen werden kommen.
Bereitet die Menschen vor auf
dieses große Leid,
Das viele erwartet.
Lasset alle beten und fasten.
Um dieses Leid zu lindern.

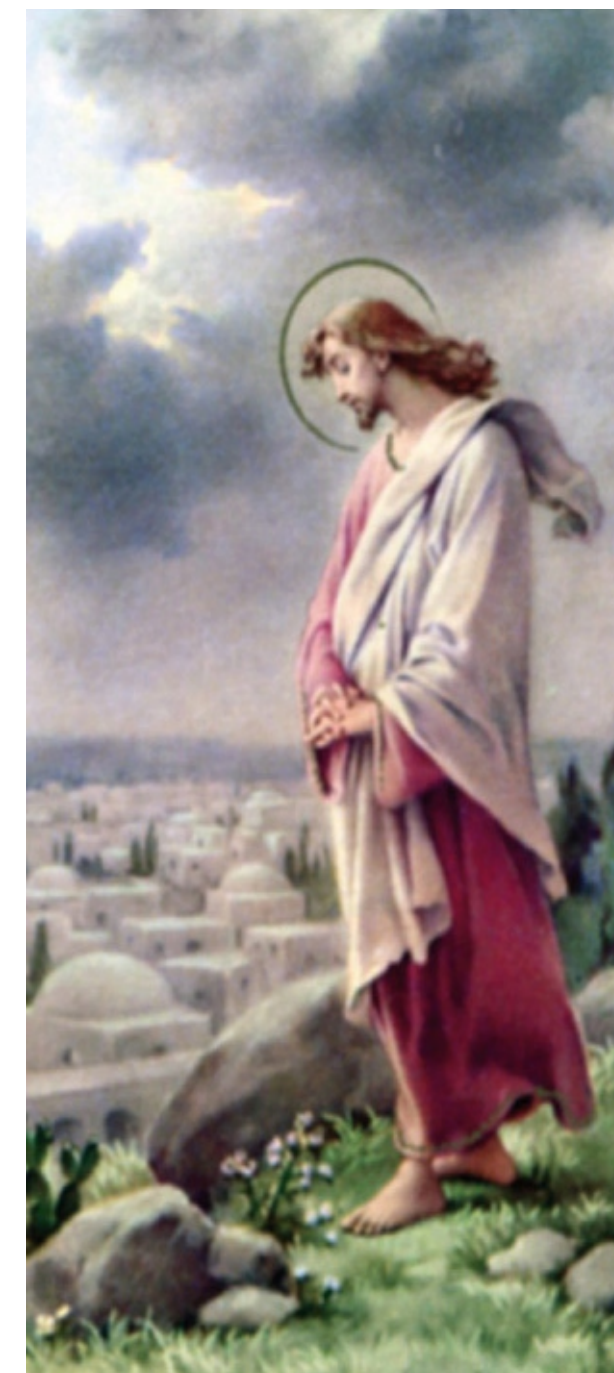
Ruft alle zeitig auf:
Um den Rosenkranz zu beten.
Die Mutter Gottes wird viele retten.
Mit Ihrer Mütterlichen Sorge
Setzt Sie Sich für uns ein beim
Vater.

Berge werden brechen
Täler werden untergehen.
Das Wasser wird strömen.
Wie beängstigend kommt dies
alles näher.
Seid vorbereitet...
Seid vorbereitet...

Bekehrt euch bevor es zu spät ist.
Haushoch werden die Wellen sein.
Die alles verschlingen.
Tiefe Trauer wird herrschen.
Geschrei... Verzweiflung... und Un-
glaube dass dies alles geschehen
wird.

Nie war die Erde so bedroht
Von allem was bevorsteht.
Oh.. Menschen... wie sehr
schmerzt es Mich.
Die Bedrängnis hat begonnen.
Das Schwert der Gerechtigkeit
wird hart sein.

Der Vater wird sie nicht mehr
schonen
all diejenigen, die gegen Ihn waren.
Seine Strafen werden kommen
Und über alle nieder fallen.



Jesus voller Traurigkeit über die Welt

Hille Kok